

Ⓜ Eine neue technische Fachzeitschrift! Ⓜ

Die Schmelzschweißung

Zeitschrift für das gesamte Gebiet der autogenen Metallbearbeitung einschl. der elektrischen Verfahren

Herausgegeben vom

Verband für autogene Metallbearbeitung e. V.

unter Mitwirkung von Prof. Hermann Richter, Hamburg. Schriftleiter: Dr. ing. Otto Mies, Hamburg

Aufgaben und Ziele der Zeitschrift

„Die Schmelzschweißung“ erscheint vom 1. Januar 1922 an halbmonatlich als Organ des Verbandes für autogene Metallbearbeitung. Sie bezweckt die Verbreitung praktischer Neuerungen sowie neuerer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gesamtgebiet der Schmelzschweißverfahren. Sie bringt ausser Originalabhandlungen Patentschau, Rundschau, Belehrendes für den Schmelzschweißer aus Theorie und Praxis, sowie Verbandsnachrichten.

Verbreitung der Zeitschrift

„Die Schmelzschweißung“ erscheint in einer garantierten Anfangsausgabe von 6000 Exemplaren. Ihre Leser sind sämtliche hervorragende Interessenten der autogenen Metallbearbeitung im In- und Auslande.

Anzeigenteil der Zeitschrift

„Die Schmelzschweißung“ bietet in ihrem Anzeigenteil u. a. den Verlegern einschlägiger Fachliteratur ein hervorragendes Ankündigungsmittel. Als Grundpreise werden folgende berechnet: $\frac{1}{2}$ Seite M. 1000.—
 $\frac{1}{4}$ Seite M. 550.— $\frac{1}{8}$ Seite M. 300.—

Bezugspreis der Zeitschrift

„Die Schmelzschweißung“ kostet vierteljährlich (6 Hefte) 10 Mark. Zur Einführung stelle ich dem technischen Sortiment von Heft 1 jede gewünschte Anzahl von Probenummern unberechnet zur Verfügung. Der Rabattsatz beträgt 35%. Festexemplare bitte ich bei dem jeweiligen Postamt zu bestellen. Den vollen Rabatt vergüte ich bei Einsendung der Postquittung.

Paul Hartung/Verlag/Hamburg 3